

## Bürgermeistersekretärin Erika Reich in den Ruhestand verabschiedet

Am 01. Oktober 2012 trat die langjährige Chefsekretärin des Bürgermeisters, Erika Reich, nach 30 Jahren im Rathaus Lauchringen, ihren wohlverdienten Ruhestand an.



Die gelernte Bankangestellte war einige Jahre bei der Volksbank Hochrhein tätig und begann nach der Kindererziehungszeit am 01.10.1982 eine Teilzeittätigkeit in der Gemeindekasse der Gemeinde Lauchringen. Im April 2000 wechselte Erika Reich dann in das Vorzimmer des Bürgermeisters. Fortan war sie ganztags im Chefsekretariat tätig, zuerst für Bürgermeister Bertold Schmidt und anschließend für Bürgermeister Thomas Schäuble.

Insgesamt war Erika Reich 30 Jahre im öffentlichen Dienst bei der Gemeinde Lauchringen beschäftigt. In seiner Abschiedsrede machte Bürgermeister Schäuble deutlich, welch hohes Maß an Verantwortungsbewusstsein, Flexibilität und Integrität für die vertrauensvolle Stellung als Chefsekretärin notwendig ist. Erika Reich habe alles Notwendige und noch viel mehr für diese anspruchsvolle Tätigkeit mitgebracht. Ihr unbürokratischer und menschlicher Umgang mit den Bürgern habe sie stets ausgezeichnet. Für viele war sie das Gesicht des Rathauses. Alle Einwohner wussten ihre Angelegenheiten bei ihr in guten Händen. Ihr Gespür für die Nöte und Sorgen der Bürger sei außergewöhnlich gewesen, ihre Orts- und Personenkenntnis in vielfacher Hinsicht enorm wertvoll.

Auch die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter im Rathaus haben in ihr immer eine vertrauensvolle Zuhörerinnen und kompetente Ansprechpartnerin gefunden. Für viele war sie Vertraute und mütterliche Freundin zugleich. Auf ihren Einsatz und ihre Kollegialität konnte man sich stets verlassen. Was sie für die Gemeinde aber auch innerdienstlich für das Miteinander der Belegschaft geleistet habe, verdiene hohe Anerkennung und großen Dank. Schäuble betonte, dass mit ihr ein ganz großes Stück Menschlichkeit, Wärme, Zuneigung, Hilfsbereitschaft, Sachkenntnis und überaus engagierter Arbeit gehe. Ihr schallendes Lachen, ihr fröhliches und einnehmendes Wesen werden sehr fehlen. Sie sei deshalb auch weiterhin im Rathaus ein gern gesehener Gast.

Bürgermeister Schäuble dankte Erika Reich für die wertvolle Arbeit, die unermüdliche Einsatzbereitschaft, und die jahrelange hervorragende Zusammenarbeit und wünschte, auch im Namen der Gemeindeverwaltung, alles Gute und Gesundheit im wohlverdienten Ruhestand. Die Glückwünsche des Gemeinderats überbrachte Gemeinderat Jürgen Brockmann. Ebenso gratulierte Altbürgermeister Bertold Schmidt, dankte für die gemeinsame Zeit und wünschte der Jubilarin für die Zukunft alles Gute.

## Grundbuchmitarbeiterin Veronika Restle seit 30 Jahren bei der Gemeinde

Die Grundbuchsachbearbeiterin Veronika Restle ist seit nunmehr 30 Jahren bei der Gemeinde Lauchringen.

Veronika Restle war nach ihrer Ausbildung zur Industriekaufrau bei der Firma Lauffenmühle, zunächst als Mitarbeiterin im Versand und später als dortige Abteilungsleiterin tätig. 1982 trat sie nach einer Mutterschaftsunterbrechung den Dienst bei der Gemeindeverwaltung an und erhielt dort anfangs eine Stelle als Mitarbeiterin der Gemeindekasse sowie des Grundbuchamts. Zwischenzeitlich ist Frau Restle als Halbtagskraft nur noch im Bereich des Grundbuchwesens tätig und zwar aufgrund ihrer großen Kompetenz seit 2008 als stellvertretende Grundbuchratschreiberin.



Veronika Restle wurde nun am 01. Oktober 2012 in einer kleinen Feierstunde für ihre 30-jährige Tätigkeit bei der Gemeinde von Bürgermeister Thomas Schäuble geehrt. Er sprach Frau Restle seinen Dank und seine Anerkennung für die treu geleistete Arbeit aus und wünschte weiterhin viel Freude bei ihrer Tätigkeit und eine fortwährend gute Zusammenarbeit.

## 25-jähriges Dienstjubiläum für Brunhilde Romotzki, Erzieherin der Kita

Bereits 25 Jahre ist die Erzieherin Brunhilde Romotzki im öffentlichen Dienst beschäftigt. Die ausgebildete Erzieherin begann ihre Dienstzeit im öffentlichen Dienst im Kindergarten der Gemeinde Altenburg. Nach der Kindererziehungszeit setzte sie ihre Beschäftigung als Erzieherin am 01.10.1990 im damals katholischen Kindergarten Unterlauchringen fort. Auch nach Übernahme des Kindergartens in die Trägerschaft der Gemeinde blieb Brunhilde Romotzki dem Kindergarten Unterlauchringen treu. Mit der Einrichtung der neuen Kindertagesstätte wechselte sie in die Kleinkindbetreuung und ist derzeit in der Pusteblumengruppe tätig.



Aufgrund ihrer großen Erfahrung und der langen Betriebszugehörigkeit ist Frau Romotzki eine große Stütze für die Kinderbetreuungseinrichtung der Gemeinde.

Bürgermeister Schäuble überreichte Brunhilde Romotzki eine Urkunde und sprach ihr seinen Dank und seine Anerkennung für die treu geleistete Arbeit aus. Für die Zukunft wünschte er ihr weiterhin viel Freude bei ihrer Tätigkeit und eine fortwährend gute Zusammenarbeit.